

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetischen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonabend, 9. Juni 1984

Nr. 112 (4.740)

Preis 3 Kopeken

In den Hauptrichtungen

Korrespondent der „Freundschaft“
Johann MOOR berichtet aus Aktjubinsk

Die Industrie- und Landwirtschaftsproduktion des Gebiets Aktjubinsk ist mannigfaltig: von Erdöl, Mineraldüngern und Metallen bis Fleisch, Milch, Hirse und Obst. Seine breite und reiche Vielfalt wird durch die Tatsache bestätigt, dass in Aktjubinsk alle Wirtschaftszweige des Landes in den besten Jahren der Entwicklung stehen. Die wichtigsten Pläne des ZK der KPdSU gestellt worden sind, und tun alles, um mehr, bessere und billigere Produktion zu erzeugen.

Unionschwerpunktbau

Phosphoritbergwerk Tschilissal — dieses Komplexobjekt für etwa sechs Jahren auf die Karte Kasachstans eingetragen worden. Der Bau des riesigen Komplexes für Phosphoritgewinnung und -verarbeitung erfolgt auf der Grundlage des im Lande drittgrößten Vorkommens, das von der Stadt Oktjabrsk 18 Kilometer entfernt liegt. Die im Raum des Aktjubinsker Phosphoritbeckens, zu dem auch das Vorkommen Tschilissal gehört, erschürten Vorkommen, lassen schon jetzt als eine beträchtliche Basis zur Erzeugung von Mineraldüngemitteln bewerten. Die Produktion des hier im Bau befindlichen Phosphoritkonzentrats wird bei der Lösung des Lebensmittelpogramms von großer Bedeutung sein.

Sein erster Komplex mit einer Jahreskapazität von 700 000 Tonnen Phosphoritkonzentrat soll schon im nächsten Jahr seiner Bestimmung übergeben werden, um zu der Komplexleistung von 100 000 t im nächsten Jahr zu kommen. Die Leistung soll 1987 anlaufen. Dann wird die Inbetriebnahme der ersten Ausbaustufe des Bergwerks ihren Abschluss nehmen. Danach soll der Bau und die Inbetriebnahme zweier weiteren Ausbaustufen des Kombinars erfolgen, was die Erzeugung von 1.400 000 t Phosphoritkonzentrat und rund 3 000 000 Tonnen Mineraldüngemitteln ermöglichen wird. Das Bergwerk Tschilissal wird von vier Aufträgen und 25 Nachträgen im Bau sein. Die im ersten Planjahr für 120 Millionen Rubel in Anspruch zu nehmen haben.

Einheitlicher Auftrag bricht sich Bahn

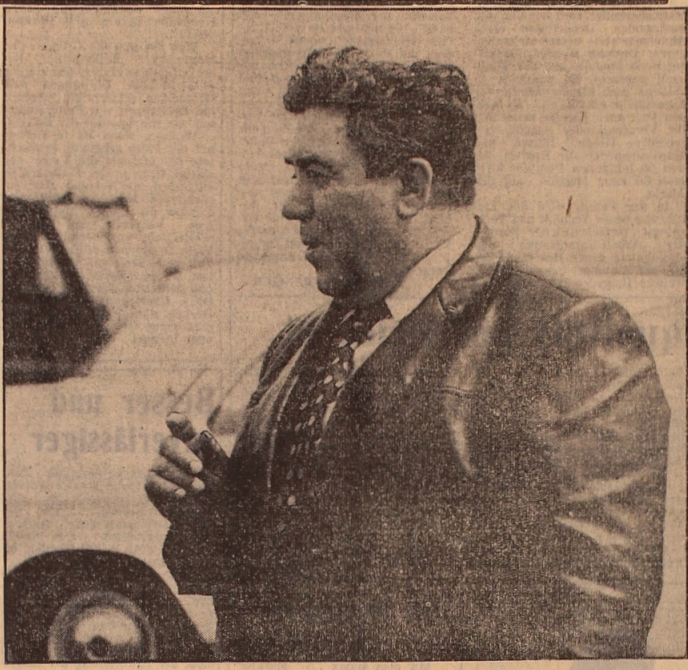
Hierher, in die Aktjubinsker Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, kommt man oft, um die Arbeit der Getreidebauern und Viehzüchter sowie ihre Meisterstücke kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Besonders Interesse gilt in der letzten Zeit dem Gebiet zur Arbeit im einheitlichen Auftrag übergegangen und hat gute Leistungen erzielt. Allein die Arbeitsproduktivität der Mechanisatoren ist im Laufe des Jahres um 17 Prozent angewachsen, und die Produktion ist viel billiger geworden. Gut bekannt auf der Versuchsanstalt ist auch die Namen von Wladimir Altuchow, Johann Walter, Nikolai Tschewan, Wassili Borowik und anderer Getreidebauern aus der Brigade Nr. 1. Sie ist in diesem Jahr dem Beispiel des Kollektivs um Hermann Penner gefolgt und ist ebenfalls zur neuen Form der Arbeitsorganisation übergegangen. Der Brigadeführer gewinnt im Gebiet immer breitere Anwendung nicht nur in Industrie und Bauwesen, sondern auch in der Landwirtschaft.

Ruhmreiches Jahrzehnt

In diesem Jahr begeht das Bergbau- und Aufbereitungskombinat Donskoi sein zehnjähriges Jubiläum. All diese Zeit gehörte es zu den Schrittmacherbetrieben des Gebiets. In jeder Brigade wurden Rekorde aufgestellt und Initiativen gestartet, die auch in anderen Kollektiven Unterstützung fanden. Allein im vorigen Jahr wurden der Champagnerertrag um 10 Prozent gesteigert, die Erzeugung aller Vorbereitungsarbeiten des Schachtbetriebs, des Streifenbetriebs und des Kammerbaus.

Einer der erfolgreichsten Arbeitsteiger der Grubenbauer ist das Schmelzfließwerk des Skiförder-schachts in der Grube „Molo djosnaja“. Die Vortriebsbrigade von Alexander Tomjuk leitete in einem Monat 201,4 laufende Meter ab, das war ein Rekord im Bereich des Ministeriums für NE-Metallurgie der UdSSR.

Viele rühmliche Leistungen hat auch das Kollektiv der Bergwerks „Donskoi“ des Bergbau-



Ein Mann des Neulands

Seit dreißig Jahren wächst Getreide auf den Neuländern des Nurliniker Rayons im Gebiet Karaganda. Auch hier erstreckt sich die Zone des risikoreichen Getreidebaus. Menschen wie Wladimir Ferdinandowitsch Wolf, der Direktor des Sowchos „Tschernigowski“, trotzten allen Schwierigkeiten des Klimas und des Bodens und leisteten durch ihre fleißige und sachkundige Arbeit ihren Anteil zu mancher Kasachstaner Milliarde. In den Dörfern des Sowchos leben 3 800 Menschen, 850 gehören zum Kollektiv, das Genosse Wolf leitet. 21 Nationalitäten arbeiten hier einträchtig zusammen. Die Bedeutung dieser Sowchos erstreckt sich über 54 000 Hektar, davon sind 21 900 Hektar bearbeitete Fläche. Auf 6 000 Hektar wurde Weizen ausge-

Wasser kam in die Steppe

Gleichzeitig mit dem Bau des Kanals wurde eine Rekonstruktion der wichtigsten Wasserbauanlagen vorgenommen. Das mit Stahl und Beton ausgebaute Kanalbett führt 22 Kilometer weit über die Territorien der Rayons Sharminski und Tschark. Der künstliche Fluß ermöglicht es schon heute, 7 300 und in der Perspektive 10 000 Hektar zu bewässern.

Reserven der Futterbereitung in Aktion

Die Ackerbauern vieler Rayons im Gebiet Tschimkent haben beim ersten Luzernerntest eine reiche Grünfütterung — umgerechnet auf Trockenmasse 40 und mehr Dezitonnen je Hektar — erhalten. Die Unterraum von hochmeliorierten Salzdünen, Luzernschlägen, ihre intensive Berieselung und Nachdüngung haben die Ertragsfähigkeit der Plantagen erhöht. Eine wichtige Reserve der Ernährung von Heu, Weikslage und Vitaminnah sind die überplanmäßige Schritte von Rieselkanälen, -sparsäte und -steinklee. Spezialisierte Abteilungen führen die Ertragssteigerung, Nachdüngung und Berieselung der Plantagen fast gleichzeitig durch.

Jedigen Verlusten wird vorgebeugt. Die Mähmaschinen sind auf den tiefsten Schnitt eingestellt. Mit der Schwadaufnahme befüllen sich hochleistungsfähige Gruppen. Die meisten ihrer Aggregate sind ausgebaut und neu ausgerüstet. Kombines, die mit leistungsstarken Gebläsen versehen sind, Mehrtonnen-Schaberzieher befördern das Gras zu den Lagerplätzen. Zur Zeit arbeiten in vielen Agrarbetrieben die Heuernte- und Saataggregate auf denselben Feldern. Das nach Winterrosten und Raps — den Rohstoffen für Weikslage und Grünmasse — frei werdende Ackerland wird sofort mit Körnerleguminosen, Mais, Hackfrüchten oder Som-

Polithuro des ZK der KPdSU

Das Politbüro des ZK der KPdSU hat auf seiner ordentlichen Sitzung eine Reihe von Fragen der Vorbereitung auf die Wirtschaftsberatung der RGW-Mitgliedsstaaten auf höchster Ebene erörtert. Festgelegt wurden Wege der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und den sozialistischen Bruderländern, der Verstärkung ihres Zusammenwirkens bei der Lösung der Aufgaben der vollständigsten Nutzung der Vorzüge der sozialistischen Produktionsweise und der Arbeitsteilung im Interesse des fortschreitenden Anstiegs des Wohlstands der Völker und der Steigerung des Wirtschaftspotentials der Mitgliedsstaaten des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe.

Das Politbüro billigte die vom Ministerrat der UdSSR ausgearbeiteten Maßnahmen zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für die Entwicklung der internationalen innerzweigliedrig-Produktionskooperation bzw. Forschungs- und Produktionskooperation sowie zur Vervollständigung der Direktbeziehungen zwischen Ministerien und Betrieben der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder.

Angenommen wurden Vorschläge des Ministerrats der RSFSR der Ministerien und Ämter über die Gründung des Agrar-Industrie-Kombinars „Kuban“ im Rahmen eines ökonomischen Experimentes. Der Hauptzweck dieses Experimentes, das im Rayon Timaschewsk der Region Krasnodar durchgeführt wird, ist auf der Grundlage der modernen Technik und Technologie einen Wirtschafts- und Produktionskomplex zu schaffen, der die Produktion, Beschaffung, Verarbeitung und Realisierung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und hochwertiger Lebensmittel sichert. Zu Mitgliedern des Kombinars sollen Sowchose, Kolchose und andere landwirtschaftliche Organisationen werden, die die landwirtschaftliche Produktion, Betriebe der verarbeitenden Industrie und spezialisierte Handelsorganisationen betreiben.

Es wird vorgesehen, auf der Grundlage der Agrar-Industrie-Kooperation im Wirtschaftsgebiet des mit wirtschaftlicher, Rechnungsführung und mit Eigenwirtschaft arbeitenden Kombinars die nötigen finanziellen Fonds und materiell-technischen Ressourcen zu konzentrieren. Auf der Sitzung wurde festgestellt, daß dies breite Möglichkeiten für die Anwendung fortschrittlicher landwirtschaftlicher Produktionstechnologien und -ressourcen, für die Einführung neuer Formen der Arbeitsorganisation, die Entwicklung der Initiative und die Erhöhung der Verantwortung der Arbeitskollektive für ihre Produktions- und Wirtschaftsergebnisse schaffen wird.

Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

Über die Verleihung des Titels „Held der Sozialistischen Arbeit“ an Aktivisten der Landwirtschaft

Für hervorragende Leistungen und Arbeitsheißendheit bei der Erfüllung der Pläne und sozialistischen Verpflichtungen zur Vergrößerung der Produktion von Getreide und anderen ackerbaulichen Erzeugnissen sowie zu ihrem Verkauf an den Staat im Jahre 1983 ist der Titel „Held der Sozialistischen Arbeit“ mit Überreichung des Lenin-Ordens

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR K. TschERNOMIRKO
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR T. MENTSCHESCHWILI
Moskau, Krem. 6. Juni 1984

Panorama

Paris
USA-Druck verurteilt
Der Internationale Studentenbund (ISB) verurteilt die Versuche Washingtons, Druck auf die UNESCO auszuüben, insbesondere die Entscheidung der USA über den Austritt aus dieser internationalen Organisation, das erklärte Verbot des ISB an den unabhängigen Kurs der Organisation, der den Interessen aller Länder entspreche und breite Möglichkeiten für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung, Wissenschaft und Kultur schaffe.

Washington
Wohlwollen für Rassisten
Die Reagan-Administration hat im Grunde genommen den provokatorischen Appell Pretorias an die NATO unterstützt, sich in die Okkupation Namibias einzuschalten. Der Vertreter des USA-Außenministeriums, A. Romberg, der sich auf einer Pressekonferenz in Washington weigerte, die südafrikanische diplomatische Aktion zu kommentieren, behauptete, die Regierung Südafrikas handle im Einklang mit der Resolution Nr. 435 des UNO-Sicherheitsrates. Wie bekannt, sieht sie vor, die Besatzungstruppen Südafrikas unverzüglich aus Namibia abzuziehen, dort freie demokratische Wahlen unter der Kontrolle der Weltgemeinschaft abzuhalten und die Unabhängigkeit Namibias zu verkünden.

Damaskus
Dauerhaften Frieden herstellen
UNO-Generalsekretär Javier Perez de Cuellar, der im Rahmen seiner Reise durch mehrere Länder des Nahen Ostens nach Damaskus gekommen war, ist mit dem Außenminister Syriens, Faruq al-Matrawi, zusammengetroffen. Wie die Nachrichtenagentur SANA berichtet, wurden während des Gesprächs die Anstrengungen diskutiert, die die UNO unternimmt, um einen gesicherten und dauerhaften Frieden in der Region herzustellen. Javier Perez de Cuellar habe die große Rolle, die Syrien bei der Erreichung einer gerechten Beilegung des arabisch-israelischen Konflikts spielt, die die syrische Unterstützung für die Idee hervorzuheben, eine internationale Nahostkonferenz einzuberufen.

Briefe an die Freundschaft

Ein halbes Jahrhundert zusammen

Ein halbes Jahrhundert lebt das Ehepaar Ernst und Aurelia...

Im Saal des Kulturhauses haben sich die Verwandten und Bekannten der Jubiläre...

Von den Gästen wurde auch die Segelboot-Fahrt...

Valentin PETROW

Das Verfahren der Besten

In der Unvollleistungsschau der Volkswirtschaft in Moskau...

Jan BUCHMANN

Auf Gastspielreise

Das Dshambuli staatliche Gebietstheater hat seine 17. Saison...

Dshambuli

Gebiet der neuen Arbeitsorganisation veralgemeinert. Genannt ist unter anderem auch die Brigade von Alexander Harder...

Viktor TJAN
Gebiet Koktschetav

Wir haben gemeinsame Ziele

Durch Zufall entdecken wir die Tageszeitung 'Freundschaft' am Zeitungskiosk...

Unsere Heimatstadt Magdeburg hat 300.000 Einwohner...

40 Kilometer westlich von uns verläuft unsere Staatsgrenze zur BRD...

Jan BUCHMANN

Verse am Wochenende

Die zweite Front

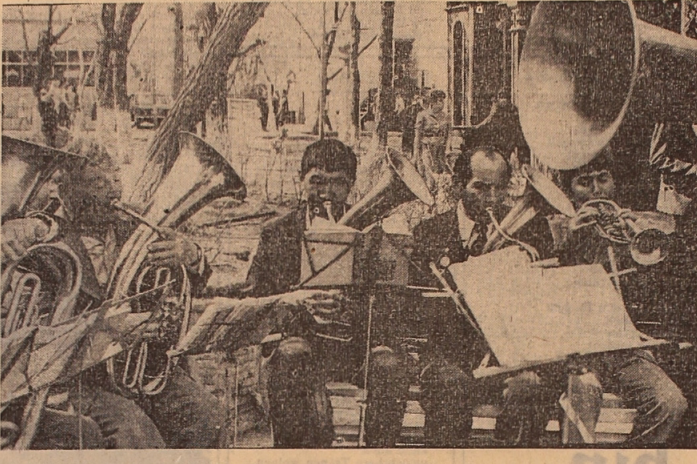
Drei Jahre hatten wir bereits gefritten alleine mit dem Feind auf blutiger Front...

Im Feuer wurde unser Mut geweckt bei Moskau, Leningrad und Stalingrad...

Und die Verbündeten? Ja, sie versprochen: 'Bald kommt zu Hilfe auch die zweite Front!'

Was sie (für teures Geld) an Waffen schickten, fiel kaum bei all den Schlächten ins Gewicht...

* 'Verlucht' (englisch)



Der beliebte Erholungsort der Einwohner von Aktjubinsk ist der 'älteste Kultur- und Erholungsplatz'...

Spielplätze, ein Blasorchester, Cafés für Erwachsene und Kinder...

Fotos: Viktor Krieger

Jubiläum eines Volksembles

Im ordnungsgemäßen Kolchos '30 Jahre Kasachische SSR', gebiet Pawlodar, sorgt man sich um die kulturellen Belange der Bevölkerung...

Kornelius Wedel, Maria Sartison, Natalia Pietz, Klara Ritter - bekannte Namen im Kolchos...

Im vorigen Jahr ist das Ahrengold-Ensemble mehr als vierzigmal mit seinem abendfüllenden Konzertprogramm...

Und jetzt sind es bereits zehn Jahre, seit dem Laienkollektiv der Ehrenrittel Volksemblele zugegriffen wurde...

chors des Palastes der Pawlodar Traktorenbaurei verliehen wurden...

Und jetzt feiert man im Kolchos den Geburtstag des beliebten Ensembles...

Alexander HASSELBACH, Korrespondent der 'Freundschaft'

Seelenmassage

Ich sitze auf einer Bank, rauche und schöpfe frische Luft. Da spricht mich ein Mensch an...

Entschuldigen Sie, haben Sie ein Zigarette für mich übrig?

Es sagt es höflich. Er ist gut gekleidet und sieht sympathisch aus...

Er ist natürlich peinlich berührt und tritt verlegen von einem Fuß auf den anderen.

Ich also. 'Kein Grund zur Verlegenheit!' Er setzt sich nur ungenau, wie ich merke, aber er ist eben höflich...

Er stellt es sich offenbar vor und wird natürlich rot. Er will sogar aufstehen, aber ich halte ihn zurück...

Zum Schmunzeln, Lachen und... Nachdenken

Waise an, daß er mir fast leid tut. 'Ich werde Ihnen einen persönlichen Rat geben', sagte ich...

'Gut', fährt er fort, 'ihren Äußerungen nach zu urteilen, hätten Sie mich nicht darum gebeten...

Wortspiel

Bei Franz Liszt erschien einmal unangemeldet ein junges Komponist, der sich für ein verkantete Meister hielt...

'Nur schade, daß bei Ihren Musikschöpfungen das Schöne nicht nur das Neue nicht schön ist.'

Alterserscheinung

Der Berliner Arzt Dr. Neumann untersucht ein den Freund Mittelalter setzte er ihm: 'Ich glaube, daß hier die Medizin nicht viel ausrichten kann...

Fernsehen

Montag

11. Juni

Moskau, 9.00 Zeit, 9.40 Fußballrundschaubild, 10.10 Zeichentrickfilm, 10.30 Lieder aus dem Land der Quellen...

Freitag

15. Juni

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz, Spielfilm...

Dienstag

12. Juni

Moskau, 9.00 Zeit, 9.40 Konzertprogramm für Schüler, 10.25 Das Werden, Dokumentarfilm...

Mittwoch

13. Juni

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Zeichentrickfilm, 10.20 Es singt Preisträger internationaler Wettbewerbe...

Donnerstag

14. Juni

Moskau, 9.00 Zeit, 9.40 Scharf im Dokumentarfilm, 10.30 Aus der Tierwelt...

Alma-Ata, 17.00 In Kasachisch, 17.20 In Russisch, Informationsprogramm 'Kasachstan'...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Moskau, 9.00 Zeit, 9.50 Die phantastische Welt, 11.20 Das Leben von Berljoz...

Unsere Anschrift: Kазаская ССР, 473027 г. Челябинск. TELEFONE: Chelredakteur - 2-19-09, stellvertretend Chelredakteur - 2-17-07...